

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>EINLEITUNG</b>	<b>18</b>
<b>2</b>	<b>THEORETISCHER TEIL</b>	<b>20</b>
2.1	Herleitung zum Thema	20
2.2	Opioide	22
2.2.1	Historischer Hintergrund der Opioide	22
2.2.2	Pharmakologie der Opioide	23
2.2.3	Heroin	24
2.2.3.1	Wirkung von Heroin	26
2.2.4	Konsum	27
2.2.5	Methadon	28
2.2.6	Buprenorphin	28
2.2.7	Retardiertes Morphin	29
2.3	Abhängigkeitsstörungen	30
2.3.1	Nosologie der Abhängigkeitsstörung	30
2.3.2	Prävalenz und Epidemiologie von Abhängigkeitsstörungen	31
2.3.3	Ätiologie von Abhängigkeitsstörungen	35
2.3.4	Opioidabhängigkeit	38
2.3.5	Neuronal-molekularbiologische Veränderungen bei einer Opioidabhängigkeit	39
2.4	Substitutionsbehandlungen	40
2.4.1	Nebenwirkungen einer Substitutionsbehandlung	43
2.4.2	Methadonsubstitution	44
2.4.2.1	Risiken und Nebenwirkungen von Methadon	45
2.4.3	Heroingestützte Behandlung	46

2.4.3.1 Historischer Hintergrund der heroingestützten Behandlung	46
2.4.3.2 Risiken und Nebenwirkungen heroingestützter Behandlung	53
2.4.4 Wirksamkeit der Substitutionsbehandlungen	53
2.4.4.1 Wirksamkeit der Methadonbehandlung	54
2.4.4.2 Wirksamkeit der heroingestützten Behandlung	55
2.4.4.3 Vergleich der Wirksamkeit zwischen methadon- und heroingestützter Behandlung	57
2.4.4.4 Vergleich der Wirksamkeit zwischen methadon- und buprenorphingestützter Behandlung	59
2.5 Das Konstrukt Lebensqualität	60
2.5.1 Begrifflichkeit	60
2.5.2 Forschungsbezogene Lebensqualität	63
2.5.3 Das Konzept der gesundheitsbezogenen Lebensqualität	65
2.5.3.1 Lebensqualität in der Schweizerischen Gesundheitspolitik	69
2.5.4 Lebensqualität aus philosophischer Sicht	71
2.5.5 Lebensqualität psychisch kranker Menschen	76
2.5.6 Lebensqualität und Abhängigkeit	77
2.5.7 Lebensqualität und Substitutionsbehandlung	79
2.5.8 Lebensqualität in Verlaufsuntersuchung bei Substitutionsbehandlungen	83
3 METHODISCHER TEIL	85
3.1 Herleitung der Fragestellung und Hypothesen	85
3.2 Fragestellungen und Hypothesen	86
3.3 Design	91

<b>3.4 Datenerhebung</b>	<b>91</b>
<b>3.5 Behandlungszentren</b>	<b>92</b>
3.5.1 Behandlungszentrum Janus	92
3.5.2 Ambulanter Dienst Sucht	93
3.5.3 Polikliniken Lifeline und Crossline	94
3.5.4 Zentrum für Abhängigkeitserkrankungen	95
<b>3.6 Ein- und Ausschlusskriterien</b>	<b>95</b>
<b>3.7 Beschreibung der Stichprobe</b>	<b>96</b>
<b>3.8 Erhebungs- und Messinstrumente</b>	<b>98</b>
3.8.1 Symptomcheckliste-27 (SCL-27)	98
3.8.2 Berliner Lebensqualitätsprofil (BELP)	99
3.8.3 Allgemeine Depressionsskala (ADS-L)	100
3.8.4 Toxikologische Urinalysen	101
<b>3.9 Statistisches Vorgehen</b>	<b>101</b>
3.9.1 Datenaufbereitung	101
3.9.2 Überprüfung der Verteilung der Daten	102
3.9.3 Statistische Berechnung der Fragestellungen	102
<b>4 ERGEBNISSE</b>	<b>105</b>
4.1 Ergebnisse zu Fragestellung 1	105
4.1.1 Deskriptive Darstellung der Stichprobe	105
4.1.2 Ergebnisse zu Fragestellung 1.1	108
4.1.3 Ergebnisse zu Fragestellung 1.2	118
4.1.4 Zusammenfassung der Ergebnisse zu Fragestellung 1	127
4.2 Ergebnisse zu Fragestellung 2	127

4.2.1	Ergebnisse und zu Fragestellung 2.1	128
4.2.1.1	Deskriptive Darstellung der Substanzverteilung	128
4.2.1.2	Zusammenhänge zwischen Applikationsart und individuellen Faktoren	129
4.2.1.3	Zusammenfassung zu Fragestellung 2.1	132
4.2.2	Ergebnisse zu Fragestellung 2.2	132
4.2.2.1	Ergebnisse in Bezug auf die Lebensqualität und psychische Symptomatik für die Gesamtgruppe	132
4.2.2.2	Zusammenfassung zu Fragestellung 2.2	133
4.2.3	Ergebnisse zu Fragestellung 2.3	133
4.2.4	Ergebnisse zu Fragestellung 2.4	136
4.2.4.1	Zusammenfassung der Ergebnisse aus Fragestellung 2.4	144
4.3	Ergebnisse zu Fragestellung 3	144
4.3.1	Ergebnisse zu Fragestellung 3.1	145
4.3.1.1	Zusammenfassung der Ergebnisse zu Fragestellung 3.1	148
4.3.2	Fragestellung 3.2	148
4.3.3	Fragestellung 3.3	149
5	DISKUSSION	150
5.1	Diskussion der Ergebnisse zu Fragestellung 1: Auswirkung der Behandlungsdauer auf die Lebensqualität	151
5.2	Diskussion der Ergebnisse zu Fragestellung 2: Bedeutung der Applikationsart für die Lebensqualität und die psychische Symptomatik	156
5.3	Diskussion der Ergebnisse zu Fragestellung 3: Faktoren, welche mit dem Beikonsum assoziiert sind	161

<b>5.4 Kritische Reflexion der Stärken und Schwächen der vorliegenden Arbeit</b>	<b>163</b>
<b>5.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen</b>	<b>164</b>
Literaturverzeichnis	166
Anhang	193